

Grosser Rat

Erlass eines Gesetzes über den Zivilschutz im Kanton Graubünden (Zivilschutzgesetz)

(Botschaften Heft Nr. 14/2014 – 2015, Seite 811)

PROTOKOLL

der Sitzung der Kommission für Justiz und Sicherheit

Datum: Freitag, 22. Mai 2015, 9.15 Uhr – 15.00 Uhr

Ort: Schulungsraum Grossratsgebäude, Chur

Präsenz: Della Vedova (Kommissionspräsident), Steiger (Kommissionsvizepräsident), Cramer, Danuser, Dosch, Kollegger, Komminoth-Elmer, Perl, Rosa, Salis, Gross (Protokoll)

RR Rathgeb (Vorsteher DJSG), DS Candinas (DJSG), Gasser (Vorsteher Amt für Militär und Zivilschutz)

entschuldigt: Steck-Rauch

I. Eintreten

Eintreten ist unbestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

1. Allgemeines

Art. 1 und 2

Gemäss Botschaft

2. Schutzdienst

Art. 3 – 7

Gemäss Botschaft

3. Schutzbauten

Art. 8 und 9

Gemäss Botschaft

Art. 10 Abs. 1 und 2

Gemäss Botschaft

Art. 10 Abs. 3

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Der Kanton **verzichtet in der Regel** bei der Aufhebung von Schutzanlagen **auf eine** Rückforderung, wenn diese auf neue Organisationsstrukturen des Zivilschutzes zurückzuführen ist.

Art. 11 - 14

Gemäss Botschaft

4. Finanzierung

Art. 15 – 18

Gemäss Botschaft

5. Rechtspflege

Art. 19 und 20

Gemäss Botschaft

II.

Änderung Gesetz über die Katastrophenhilfe

Gemäss Botschaft

III.**Keine Fremdaufhebungen**

Gemäss Botschaft

IV.**Fakultatives Referendum / Zeitpunkt des Inkrafttretens**

Gemäss Botschaft

Anträge der Regierung gemäss Seite 837 der Botschaft:**Ziffer 2:**

Dem Gesetz über den Zivilschutz des Kantons Graubünden (Zivilschutzgesetz) zuzustimmen.

Gemäss Botschaft